

1912), Treptow-Horst, Länge 14 km (eröffnet 1./5. 1913), Koldemanz-Trieglaff, Länge 4 km (eröffnet 11./10. 1913), Spurweite 1 m; Betriebsführerin Kleinbahnabteilung des Provinzialverbandes von Pommern in Stettin.

Kapital: M. 5 137 000 in 5137 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 865 000 in 355 Prior.-St.-Aktien u. 510 St.-Aktien, Erhöhung lt. G.-V.-B. v. 25./8. 1897 um M. 524 000 in St.-Aktien. Die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. behufs Deckung der Kosten des Baues der Kleinbahn Greifenberg-Gülzow, sowie für den Umbau der Kleinbahn Greifenberg-Dargislaw u. Neuanlagen auf der Strecke Greifenberg-Horst um M. 540 000 in 269 Prior.-St.-Aktien II. Em. à M. 1000 und 271 St.-Aktien III. Em. à M. 1000, begeben zum Nennwert. Die G.-V. v. 6./10. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 85 000 in 85 Prior.-Aktien III. Em., begeben zu 100%. Die G.-V. v. 26./2. 1903 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 1 412 000 in 591 Prior.-St.-Aktien IV. Em. u. 821 St.-Aktien IV. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Stepenitz, deren Eröffnung im Herbst 1903 stattfand. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./3. 1904 um M. 275 000 in St.-Aktien V. Em. behufs Erbauung einer Kleinbahn von Gülzow nach Schnatow, Bahnhofsbauten etc. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./5. 1905 behufs Vermehrung der Betriebsmittel um M. 240 000 in St.-Aktien VI. Em. Nach dem G.-V.-B. v. 24./9. 1906 wurde das Prior.-A.-K. von M. 1 300 000 um M. 676 000 Prior.-St.-Aktien herabgesetzt u. die verbliebenen M. 624 000 Prior.-St.-Aktien unter Aufgabe ihrer Vorrechte in St.-Aktien verwandelt. Ferner wurde beschlossen: a) zur Ablösung der Prior.-St.-Aktien ein entsprechendes, mit höchstens 3½% zu verzinsendes Darlehn aufzunehmen, b) M. 513 000 neue St.-Aktien zum Nennwert mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1907 zwecks Baues einer Kleinbahn von Dargislaw nach Treptow auszugeben, c) die St.-Aktien I.—VI. Ausgabe bis 1./10. 1907 einzuziehen und dafür neue Stücke mit Div.-Anspruch vom 1./10. 1906 den Inhabern zuzufertigen. Die G.-V. v. 12./5. 1911 hat die Erhöhung des Stamm-A.-K. um M. 1 222 000 beschlossen behufs Erbauung einer Kleinbahn von Zarnig nach Rackitt u. von Horst über Treptow a. R. nach Deep; Betriebseröffnung im Sommer 1912. Die G.-V. v. 15./3. 1913 beschloss weitere Erhö. des A.-K. um M. 112 000 in St.-Aktien zum Bau eines Anschlussgleises von Coldemanz nach Trieglaff. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 4./8. 1913 um M. 25 000, also auf M. 5 137 000. Der Bilanzverlust aus 1913/14 erhöhte sich 1914/15 auf M. 163 722 u. 1915/16 auf M. 275 822, aber 1916/17 auf M. 250 873 vermindert.

Anleihen: I. M. 350 000, gewährt von der Provinz, zu 3½% verzinslich u. mit 1% zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaft des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 322 772. II. M. 600 000 bewilligt von der Provinz mit 4% verzinsl. u. mit 1¼% zu tilgen. Sicherheit: Bürgschaften des Kreisverbandes Greifenberg. Noch ungetilgt M. 584 700. III. M. 127 057. IV. M. 583 550. Ende Sept. 1917 zus. noch ungetilgt M. 1 618 080.

Hypothehen: I. M. 300 000, gewährt vom Staate, verzinsl. mit 2% u. 1% Tilgung, davon ungetilgt M. 249 824. II. M. 329 043, gewährt vom Staate im J. 1907, verzinslich zu 3.20% u. mit 1% plus ersp. Zs. zu tilgen: Als Sicherheit für diese Anleihe bezw. Hypoth. sind Hypoth. im Bahngrundbuch eingetragen. III. M. 39 000. Ende Sept. 1917 noch zus. M. 617 867 ungetilgt.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis spät. 31./3. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. u. die nötigen Rücklagen in Ern.-F. etc., sodann Tant. an Vorst., vom Rest die St.-Aktien bis zu 4% Div., weiterer Überschuss Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1917: Aktiva: Eisenbahnkto 7 438 659, Grund u. Boden 510 000, Reserveoberbaumaterial. 33 470, Ern.-F.-Material 20 065, Betriebsmittel-Reserveteile 22 574, Reservematerial 540, Werkstatt do. 10 919, Ern.-F.-Effekten 276 905, Spez.-R.-F. do. 6090, Kiesgrube Boeck 1417, Bahnverwalter 129 802, Kreissparkasse Greifenberg 59 947, Vorschuss-Kto 150, Kassa 282, Verlust 250 873. — Passiva: Stammaktien 5 137 000, Grund- u. Boden-Kap. 505 000, Darlehn 1 618 080, Hypoth. 617 867, Ern.-F. 354 711, Abschreib. 140 449, Disp.-F. 133 303, Rückstell.-Kto 12 000, Provinzialhauptkasse Stettin 139 868, R.-F. 96 496, Spez.-R.-F. 6921. Sa. M. 8 761 698.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 275 822, Unk. 16 481, Zs. 84 812, Ern.-F. 41 783, Abschreib. 17 723, Kleinbahnabteil., Betriebs-Kto 22 791, Rückstell.-Kto 12 000. — Kredit: Eisenbahn-Betrieb 209 454, Betriebsmittelreserveteile 4361, Werkstattmaterial. 2206, Wertp. 256, Pacht 4262, Verlust 250 873. Sa. M. 471 414.

Dividenden: (Prior.-St.-Aktien 1896/97—1905/06: 1, 0, 2¾, 0, 0, 0, 3, 4, 4, 4%); St.-Aktien 1896/97—1907/08: 0%; 1908/09—1916/17: 1, 2½, 3, 1½, 0, 0, 0, 0, 0%. Aus dem Gewinn für 1904/1905 wurden 4% Div. auf Prior.-St.-Aktien I vom 1./8.—30./9. 1896, sowie 2% auf dieselben Aktien für 1896/1897 nachbezahlt.

Direktion: Dir. Franz, Dir. Max Drawe, Kreisauusschusssekretär Reinke, Greifenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Adolf von Thadden, Greifenberg; Stellv. Geh. Baurat Emil Drews, Reg.-Rat Kurt von Detten, Landesrat Rentel, Reg.-u. Baurat Wendt, Stettin; Landrat von Massow, Cammin; Rittergutsbes. Birnbaum, Dargislaw.

Kleinbahn-Akt.-Ges. Guttentag—Vossowska,

Sitz in Guttentag (Schles.).

Gegründet: 23./4. 1913; eingetr. 28./6. 1913. **Gründer:** Königl. Preuss. Staat, Kreis Lubinitz, Stadt Guttentag, S. M. König Friedrich August von Sachsen bezw. seine Privatvermögensverwaltung; Oberförster Kurt Blohmer, Oels.